***Beschreibung***

**Achtung: Große Teile des folgenden Dokuments haben Sie vermutlich schon bei der Zwischenabgabe gelesen. „Neue“ Teile des Dokuments sind durch Farbe gekennzeichnet, um Ihnen Zeit zu ersparen!**

Die Projektidee „Automatisches Kochbuch“ stammt von Laurin Heiler, welche durch gemeinsames Brainstorming ausgereift wurde. Im weiteren Planungsverlauf wurde das Projektmanagement Tool „Wrike“ entdeckt und verwendet, welches uns bei der Übersicht der ToDo’s und Fristen sehr geholfen hat. Die Datenbank wurde von Laurin Heiler in „mySQL“ auf Grundlage eines von Daniel Romen entworfenen und nach mehreren Feedbacks optimierten Entity-Relationship-Modell umgesetzt. In weiterer Folge bearbeitete Daniel Romen die Datenbank einige Male in Hinblick auf Atomarität und Sinnhaftigkeit und fertigte auch ein finales ER-Modell an. (siehe Ordner „ER Modell“)

Des Weiteren wurde von Daniel Romen ein Screendesign erstellt um einen Anhaltspunkt für das fertige Projekt zu gewährleisten – ob dieses zum Einsatz kommt wird sich gegen Fristende der eigentlichen Projektabgabe zeigen. Jedenfalls gibt es schon ein Screendesign. Da das Screendesign nicht in die Projektnote mit einfließt, entschlossen wir uns von einer Umsetzung abzusehen. Da Laurin Heiler mit seinem Führerschein beschäftigt ist und Daniel Romen 40 Stunden die Woche arbeitet, blieb schlicht keine Zeit dafür.

Nach Entwicklungsstart von Laurin Heiler wurde gemeinsam ein Repository auf GitHub mithilfe von Git erstellt. Der Entwicklungsstart umfasste die Implementierung der Softwareschichten sowie ASP.NET Core Technologien. Daniel Romen stellte die „Database First“ Datenbankverbindung zur Entwicklungsumgebung mittels „Entity Framework“ her und sorgte mit den entsprechenden „Data Annotations“ für Klarheit im Code. Des Weiteren erstellte Daniel Romen einige Abfragen zu Testzwecken sowie die Abfrage der Kategorien. Laurin Heiler implementierte weiters die Abfrage der Rezepte mittels der 80%-Übereinstimmungs-Logik der vorhandenen Zutaten. Die DTO Technologie sowie der Helper wurden von Laurin Heiler implementiert. Aufgrund eines länger währenden Problems bei einem BasicAuth bezogenen Commit von Daniel Romen verloren wir ein paar Tage an Entwicklungszeit, da wir unseren Fehler nicht entdeckt hatten. Durch einen Revert und das Update auf dieselbe VS Version konnte das Problem beseitigt werden. Die XML Kommentare wurden größtenteils von Laurin Heiler verfasst, die ProducesResponseType Informationen + spezifizierten Fehlermeldungen von Daniel Romen. (Teils analog, aufgrund des git Konflikts zwischen DR und LH). Die Basic Authentication Rollen wurden von Daniel Romen, und dann von Laurin Heiler, implementiert.

***Aufwand***

Der Arbeitsaufwand ist aufgrund anfänglicher Unsicherheiten und der relativ unklaren Definition, was tatsächlich als Aufwand für dieses Projekt zu verrechnen ist und was man eher weglassen könnte nicht genau zu bezeichnen, dennoch: Hier eine Stundenzeitspanne, die unserer Meinung realistisch ist.

**Laurin Heiler: 30-32 Stunden**

**Daniel Romen: 24-26 Stunden**

***Notenvorschlag***

Unter Berücksichtigung, dass zu diesem Zeitpunkt der Zwischenabgabe sicherlich noch nicht alles final implementiert und nach unseren Vorstellungen umgesetzt ist, und wir durch das Feedback der Zwischenabgabe definitiv noch einige Punkte ergänzen und verbessern können, sind wir zum Schluss gekommen uns beiden jeweils ein „**Befriedigend**“ für diese Arbeit zu geben, da unserer Meinung nach sauber implementiert wurde und vorbildlich mit Projektmanagementtools und ordentlichen Vorgehensweisen (beispielsweise ERM-Modell vor DB) gearbeitet wurde – des Weiteren lernten wir im Zuge dessen auch, mit dem schon erwähnten PM-Tool „Wrike“ umzugehen.

**Klein gedruckt finden Sie den Notenvorschlag bei der Zwischenabgabe. An unserer „Wunsch“ Note hat sich nichts verändert, auch wenn wir nicht alles wie gewollt umsetzen konnten ist das, was gemacht ist sauber und funktional. Ebenfalls ist unsere Datenbank unserer Meinung nach gute Arbeit und ordentlich gemacht. Dass die Aufwände rund um das Projekt herum, d.h. Projektplanung, Dokumentation und auch die visuelle Veranschaulichung nicht direkt in die Bewertung mit einfließen ist zwar zu akzeptieren, könnte aber dennoch mit einem zwinkernden Auge gewürdigt werden.**

**Alles in allem glauben wir, dass wir etwas gelernt haben. Und das ist ja das Wichtigste 😉.**